

Mündliche Anfrage

Fragesteller/in

LAbg. Ulrike Böker

Zuständiges

Regierungsmitglied

LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Das Land OÖ plant zur Finanzierung des Landesbudgets 2018, kurzfristig 190 Mio. Euro aus dem Verkauf von Forderungsansprüchen auf gewährte Wohnbauförderungs-Darlehen einzunehmen. Dadurch werden für den Landeshaushalt sofort Mittel verfügbar, in der Zukunft entfallen dafür die Rückflüsse aus den veräußerten Wohnbauförderungs-Darlehen.

Wie stellen Sie sicher, dass aus dem Verkauf der Wohnbauförderungs-Darlehen in den Folgejahren kein Nachteil für den Wohnbau in Oberösterreich entsteht?

Böker